Biodiversitätsflächen optimal anlegen

9.00 bis 17.00 Uhr, Bäuerliches Bildungszentrum, Rheinhofstraße 16, Hohenems
Das Agrarumweltprogramm ÖPUL startet mit 01.01.2023 in eine neue Periode. Landwirtinnen und Landwirte werden bereits im Jahr 2022 mit verschiedenen Bildungsangeboten und Flächenfestlegung im Rahmen der Mehrfachantrags-Beratung begleitet. Für das neue ÖPUL-Programm ist vorgesehen, dass jeder Betrieb ab 2023 7% der bewirtschafteten Flächen als Biodiversitätsfläche zu bewirtschaften hat, um an einer Reihe an ÖPUL-Maßnahmen teilnehmen zu können. Zusätzlich ist vorgesehen, dass ein Anteil von bis zu 20% der Betriebsfläche als Biodiversitätsfläche abgegolten werden kann. Am Kurstag erfahren Sie anhand von Beispielen wie diese Ziele umgesetzt werden können. Dazu werden die Ergebnisse einer Pilotstudie an Vorarlberger Betrieben präsentiert, die jeweils eine Beratung zur Umsetzung der neuen ÖPUL-Maßnahmen am Heimbetrieb bekommen haben. Außerdem wird das Instrument „Ergebnisorientiertes Betriebskonzept“ (EBK) vorgestellt, welches den eigenverantwortlichen Naturschutz am Landwirtschaftsbetrieb zum Inhalt hat.

Ziele des Tageskurses sind:

- den Blick dafür schulen wo Maßnahmen für die Biodiversität ergriffen werden können, die für die Artenvielfalt besonders effektiv sind und sich in den Arbeitsablauf einfügen
- und was Bewirtschafter, Grundstücksbesitzer und Gemeinden tun können, damit mehr Biodiversitätsflächen auf Landwirtschaftsbetrieben entstehen

Zielpublikum: alle Menschen, die an Biodiversitätsförderung in der Landwirtschaft interessiert sind, insbesondere aktive Bäuerinnen und Bauern, Landwirtschaftsberater*innen, Landwirtschaftsbeauftragte der Gemeinden, Lehrpersonen, Fachschüler*innen am Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum, Blühbotschafter*innen und Partner im Netzwerk blühendes Vorarlberg.

Referent*innen: DI Max Albrecht, Abt. Umwelt- u. Klimaschutz des Landes Vorarlberg, verantwortlich für ÖPUL
Mag. Barbara Depisch, Suske Consulting und Verein Thema:natur, Schwerpunkte in Grünlandbewirtschaftung, Naturschutz WF und ÖPUL, Koordinatorin des Ergebnisorientiertes Betriebskonzept
Georg Derbuch, Zoologe, Diplom-Coach und Insektenexperte
Kursbegleitung: DI Simone König, Netzwerk blühendes Vorarlberg, im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Klimaschutz

Anmeldung bis 10. Oktober: Bodensee Akademie: office@bodenseeakademie.at, Tel 05572 33064
Teilnahme kostenlos. Der Kurs ist Teil des Interreg Projektes Bürger-Bienen-Biodiversität und wird aus Interreg Mitteln und Mitteln des Landes Vorarlberg finanziert.

Datum: 20.10.2021